



Natur im Landkreis

Ein Rundbrief von Biodiversitätsberatung und Umweltstation

Dezember 2024 & Januar 2025

Jahresrückblick artenreiche Wiesen
Mehr Zeit statt Zeug
Geschenkter Baum in Landau
Antragszeitraum Vertragsnaturschutzprogramm
Ein Platzerl für Fledermäuse
Ihre Meinung
Zwei Linden in Mengkofen
Jahresrückblick Umweltstation
Den Tieren ins neue Jahr helfen
Vogelfreundlicher Garten



Jahresrückblick Artenreiche Wiesen

Einen der artenreichsten Biotoptypen der Welt findet man auch bei uns: Extensiv bewirtschaftetes Grünland! Bis zu 89 unterschiedliche Pflanzen können hier auf einem Quadratmeter wachsen. Da Landwirte mit diesen Wiesen mehr Aufwand haben, bekommen sie vom Freistaat Bayern über das Vertragsnaturschutzprogramm Fördergelder. Im Jahr **2024** wurden im Landkreis **1323 ha Wiesen extensiv bewirtschaftet**.



Mehr Zeit statt Zeug

Die Weihnachtszeit ist für viele Familien leider zu häufig eine Zeit, die mit Hektik und Stress verbunden ist. Unter dem Motto „Mehr Zeit – statt Zeug“ haben wir einen kleinen Adventskalender gestaltet der dazu einlädt jeden Tag bis Weihnachten ein bisschen Zeit gemeinsam zu erleben. Denn Weihnachten lebt von den schönen Momenten, die wir zusammen verbringen.

[mehr Informationen](#)



Geschenkter Baum in Landau a.d. Isar

An heißen Sommertagen genießen wir den Schatten eines Baumes. Jeder Einzelne kühlt seine Umgebung durch Verdunstung ab, bietet Lebensraum und ist ein wahrer Klimaprofi. Um das Stadtklima weiter zu verbessern schenkt die Stadt Landau auch 2025 Eigentümern von geeigneten Grundstücken im Stadtgebiet einen Baum. Jetzt ist die beste Zeit um zu planen, damit im Frühjahr gepflanzt werden kann.

[mehr Informationen](#)



L. Mohaupt

Antragszeitraum Vertragsnaturschutzprogramm

Landwirte können auch dieses Jahr wieder einen Erschwerenausgleich für eine naturschonende und nachhaltige land- und forstwirtschaftliche Bewirtschaftung beantragen. Der Antragszeitraum beginnt am **10.01.2025**. Die Fördergelder können dann bis zum **27.02.2025** bei der unteren Naturschutzbehörde beantragt werden.



Ein Platzert für Fledermäuse

Nur unsere Fledermäuse schaffen es, als nicht beachtetes Säugetier über unseren Köpfen ein geheimes Leben im Dunkeln zu führen. Doch gegen Morgen, wenn sie einen Platz zum Rasten suchen, sind sie auf ein passendes Quartier angewiesen. Wer wissen will, wie man ein solches selbst schreinern kann, ist hier goldrichtig. Zum Teil 1 geht's hier:

[mehr Informationen](#)



Ihre Meinung

Die Zeit „zwischen den Jahren“ wird oft genutzt um das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und Pläne für das neue zu schmieden. Deswegen interessiert uns Ihre Meinung zum „Rundbrief Natur“. Bitte nehmen Sie sich einen Moment Zeit für uns und unsere kleine anonyme Umfrage und gestalten Sie mit Ihren Anregungen die nächsten Rundbriefe mit.

[mehr Informationen](#)



Zwei Linden in Mengkofen

Seit 110 Jahren prägen die zwei Linden das Ortsbild des Klausenweges in Mengkofen. Die Linde gilt als Symbol für Heimat, doch ihr Blatt steht auch für Frieden, Treue, Gerechtigkeit und Freiheit. In bayerischen Spielkarten, ist das Blatt das Symbol der Farbe Gras. Doch auch abseits der Symbolik, haben die Mengkofener Linden eine bewegte Geschichte.

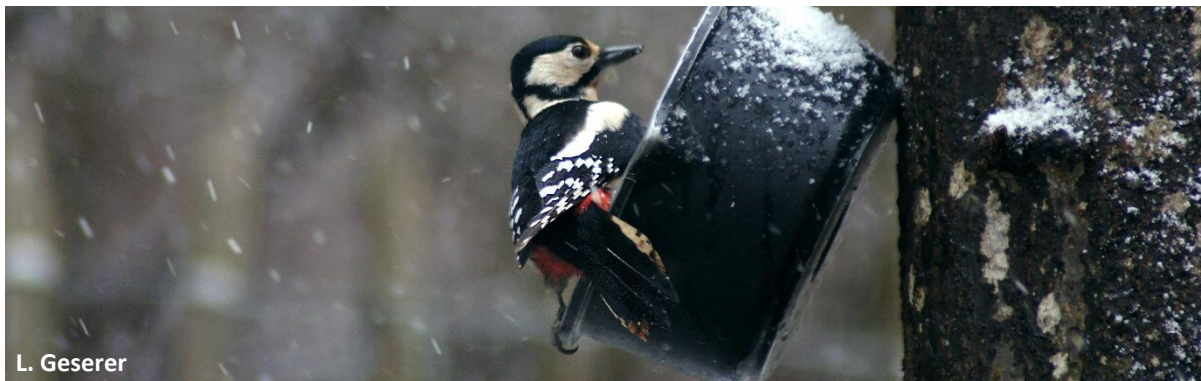
[mehr Informationen](#)



Jahresrückblick Umweltstation

Ein turbulentes und erfolgreiches Jahr liegt hinter uns. Gemeinsam haben wir 74 Veranstaltungen mit mehr als 1300 Teilnehmenden auf die Beine gestellt. Seit Anfang des Jahres sind wir Träger des Qualitätssiegels „Umweltbildung Bayern“. In Erinnerung bleiben werden uns auch die engagierten Akteure und die vielen interessierten Besucher des Natur.Erlebnis.Festes.

[mehr Informationen](#)



Den Tieren ins neue Jahr helfen

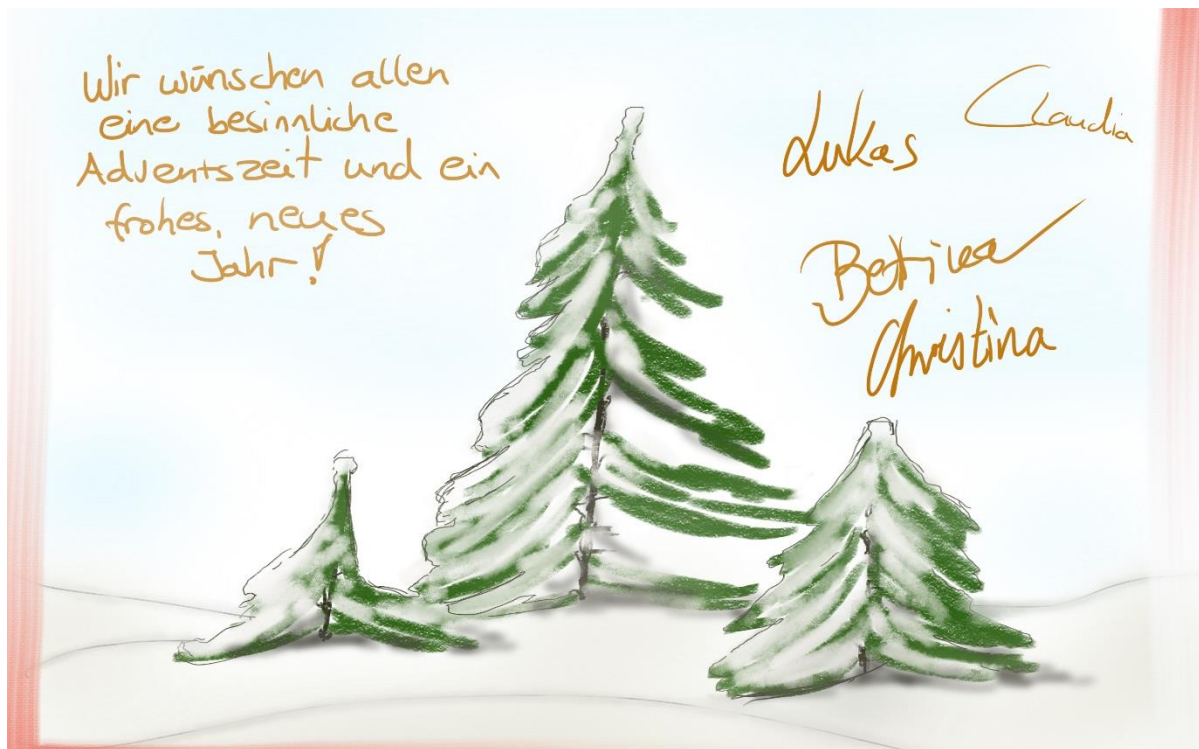
In der Silvesternacht wird der Schlaf unserer heimischen Vögel jäh unterbrochen. Innerhalb weniger Minuten ist alles was Federn hat auf den Beinen. Die Panik kostet die Tiere viel Energie. Gerade im Winter, wenn Nahrung knapp ist, kann dieser Energieverlust lebensbedrohlich sein. Um die Tiere beim Auffüllen ihrer Energiereserven zu unterstützen, bietet es sich an, an Neujahr eine Extraportion Futter bereitzustellen.



Vogelfutter pflanzen

In einem hunderttausend Jahre währenden Prozess haben sich unsere Tier- und Pflanzenwelt aufeinander abgestimmt. Mit vielen Zierpflanzen in unseren Gärten können unsere heimischen Vögel deshalb wenig anfangen. Besonders im Winter ist die Not groß. Mit den folgenden Tipps lässt sich jeder Garten in ein Winterplatzerl für unsere Singvögel umwandeln.

[mehr Informationen](#)



Impressum

Landratsamt Dingolfing-Landau

Obere Stadt 1

84130 Dingolfing

Tel. 08731-87-976

E-Mail: christina.strasser@landkreis-dingolfing-landau.de
www.landkreis-dingolfing-landau.de

Hinweis: Alle Datenschutzhinweise finden Sie unter:
<https://www.landkreis-dingolfing-landau.de/meta/datenschutz/>